

### Aus dem Gemeinderat

Anlässlich der letzten Gemeinderatssitzung, wurde unter anderem Folgendes behandelt:

- Der Gemeinderat legte die Traktanden für die Gemeindeversammlung vom 10. September fest. Die Einladung samt Traktandenliste wurde den Stimmberechtigten bereits zugestellt. Der Geschäftsbericht in alle Haushaltungen folgt. Anlässlich der Gemeindeversammlung gilt eine generelle Maskenpflicht.
- Das weitere Vorgehen bezüglich der Ortsplanung ist festgelegt. Am 21. September findet eine Orientierungsversammlung statt. Auf der nächsten Seite finden Sie die entsprechende Einladung.
- Als Stellvertretung der Gemeindeschreiberin konnte Nicole Haltinner aus Salmsach gewonnen werden. Sie bringt Verwaltungserfahrung von der Stadt Arbon mit und wird vorerst befristet angestellt. Den Finanzbereich übernehmen Fachpersonen der RGB Consulting AG, welche für Rechts- und Gemeindeberatungen bekannt ist.
- Der Gemeinderat musste den sofortigen Rück-

tritt von Fabian Sutter aus der Schulkommission formell genehmigen.

- Für die Aufarbeitung der Quellensteuern erhält die Gemeinde Salmsach Unterstützung der Stadt Kreuzlingen und der Stadt Frauenfeld.
- Marina Bruggmann wird per Ende September aus dem Vorstand der Spitex zurücktreten. Weiter wird sie Ende November auch bei der Perspektive Thurgau ausscheiden.
- Im nächsten Schuljahr gibt es voraussichtlich 25 Kindergärtler mehr. Der Anstieg von 35 auf 60 Kinder kann glücklicherweise aufgrund der idealen Schulräumlichkeiten gut gemeistert werden.
- Der Gemeinderat musste von den Abfallbergen und Verschmutzungen des Sanitärcontainers in der Salmsacher Bucht Kenntnis nehmen.

Natürlich wurden daneben noch weitere Traktanden behandelt, welche unter Wahrung des Datenschutzes nicht veröffentlicht werden dürfen.

*Gemeinderat*

### Informationen Bauverwaltung

Es sind folgende Baugesuche eingegangen:

*Planaufgabe 26.08.2020 bis 16.09.2020*

- P 143, Rückbau EFH & Neubau EFH, Hungerbühl 20, Konrad Züllig, Hungerbühl 22, 8599 Salmsach
- P 638, Anpassung Vorplatz und Einfahrt, Sântisstrasse 19, D. & M. Tanner, Sântisstrasse 19, 8599 Salmsach
- P 730 & 230, Erstellen von 2 Parkplatzhinweistafeln, Arbonerstrasse 5, P 730: Ostschweizerische Familienausgleichskasse für Handel und Industrie, Lindenstrasse 137, 9016 St. Gallen, P 230: Pol. Gemeinde Salmsach, Arbonerstrasse 8, 8599 Salmsach
- P 742, Neubau Überbauung Hungerbühl, Hungerbühl, Lea Immobilien GmbH, Kirchstrasse 14, 8583 Sulgen

Berechtigte Einsprachen sind während der Auflagenfrist schriftlich und begründet bei der Bauverwaltung Salmsach, Arbonerstrasse 8, 8599 Salmsach, einzureichen.

*Bauverwaltung*

### Im Gedenken an Wilfried «Willi» Häberlin



*Bild zVg. Sängerbund Romanshorn*

*«Der Zeitpunkt ist unwichtig, wenn Du einen Menschen verlierst: Es ist zu früh und es tut weh.»*

Wilfried Häberlin wurde am 20. August 1958 im Guggenbühl bei Erlen geboren und ist dort in einer Grossfamilie aufgewachsen. Bereits in den frühen 80er-Jahren hat er mit seiner Ehefrau und Lebensbegleiterin Marianne und mit seinen beiden Töchtern Desirée und Jeanine seine Heimat in Salmsach gefunden. Wilfried, von vielen auch Willi genannt, bleibt uns als sehr aktiver, loyaler und verlässlicher Freund, Kollege und Wegbegleiter in Erinnerung. Mit Leib und Seele übte er seinen Beruf als Bähnler zuerst bei den SBB und später bei Turbo aus. Mit seiner authentischen

und empathischen Art gelang es ihm sehr schnell, den Kontakt zu seinen Mitmenschen zu finden und auch herausfordernde Situationen in seinem beruflichen Alltag professionell zu meistern. Für die Gemeinde Salmsach wirkte Wilfried 12 Jahre im Gemeinderat aktiv mit. Mit grossem Engagement und organisatorischem Talent führte er das Ressort «Kultur, Sport, Verein und öffentlicher Verkehr» und präsidierte die Hafenkommission. Sein ausgeprägter Sinn für Gerechtigkeit und seine Beharrlichkeit sind Eigenschaften, mit denen Wilfried sich zum Wohl der Bevölkerung in der Gemeinde einsetzte. Mit demselben Elan und Einsatz wirkte Wilfried über viele Jahre für die SP & Gewerkschaften aktiv mit. Etliche Jahre präsidierte er die SP Salmsach und wirkte als Bezirkspräsident. Auf Wilfried war jederzeit Verlass, nichts war ihm zu viel. 2009 wurde er für seine Zivilcourage gar zum Bodenseefrosch gewählt, und er erhielt den Frosch-Orden als Ehrentitel. Wilfried war ein sehr geselliger Mensch. So wirkte er nebst seiner Familie, seinem Beruf und seiner politischen Tätigkeit auch mit grösster Freude und Motivation über 38 Jahre beim Sängerbund Romanshorn mit. Nebst seinem gesanglichen «Beitrag» engagierte er sich auch von 1986–2005 in der Vorstandsarbeit. Seine Freude an der Musik zeigte sich auch in einer weiteren besonderen Aktivität. Seit 1991 begleitete Wilfried mit seinem «Hörnli» die «Salmsaacher» und die spätere Guggenmusik Buchtäfäger. Als Gründungsmitglied und stets

mit grosser Freude aktiver «Gugger» wurde ihm sogar die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Als Wilfried vor acht Jahren krank wurde und sein Herz ihn zwang, seinen Alltag neu zu gestalten und seinen Tatendrang zu zügeln, hat er auch diese Herausforderung angenommen. Er liess es sich nicht nehmen, im Rahmen seiner Möglichkeiten, mit ungebrochenem Optimismus aktiv an den Geschehnissen teilzunehmen. So war er, als grösster Fan, an jedem Probentag der Buchtäfäger anzutreffen und verpflegte die «Gugger» mit seinem speziellen Meterbrot. Wann immer möglich, nahm er an Veranstaltungen und Versammlungen teil und verfolgte die Ereignisse interessiert. Als ausgeprägter Familienmensch verbrachte er so viel Zeit wie möglich mit seiner Familie, speziell auch mit seinen Enkelkindern, welche er als leidenschaftlicher Grosspapa stolz, gerne und oft an seiner Seite hatte. Als die Familie vor rund einem Jahr Abschied von ihrer lieben Desirée nehmen musste, war Wilfried mit seiner Kraft, Güte und seinem unglaublichen Optimismus ihr Fels in der Brandung. Am 27. Juli hat sich sein Lebenskreis geschlossen und sein schwaches Herz hat, trotz dem Wissen um seine Krankheit, für alle sehr plötzlich aufgehört zu schlagen.

Wir behalten Willi in liebevoller Erinnerung und sprechen seiner Ehefrau Marianne, seiner Tochter Jeanine und seiner ganzen Familie unser tiefstes Mitgefühl aus.

*Für den Gemeinderat, Marina Bruggmann*

## Informationsanlass Ortsplanung

Der Gemeinderat und die Fachplaner der nrp Ingenieure AG informieren Sie gerne vor der öffentlichen Auflage über die überarbeitete Ortsplanungsrevision und stehen bei Fragen und Diskussionen zur Verfügung. Sie sind herzlich dazu eingeladen. Der öffentliche Informationsanlass findet statt am:

**Dienstag, 21. September, von 20.00–21.30 Uhr, im Singsaal Schulhaus Bergli, Schulstrasse 23, 8599 Salmsach: aufgrund der Corona-Vorschriften besteht Maskenpflicht.**

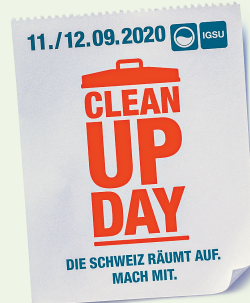
### Öffentliche Auflage

Anschliessend an diesen Informationsabend wird während 20 Tagen, vom 25. September bis zum 14. Oktober 2020, die Ortsplanung öffentlich aufgelegt. Die Unterlagen der Ortsplanungsrevision

können in dieser Frist bei der Gemeindeverwaltung zu den Schalteröffnungszeiten sowie auf der Webseite der Gemeinde eingesehen werden.

*Gemeinderat*

## Nationaler Clean-Up-Day, 12. September



Gegen all die Abfälle, die in unserer Gemeinde herumliegen, können wir bei uns einen Beitrag zu

einer saubereren Schweiz leisten. Alle, Gross und Klein, sind herzlich eingeladen, dabei zu sein.

Die Gemeinde Salmsach macht am Samstag, 12. September, von 8 bis 11.30 Uhr am nationalen Clean-Up-Day mit.

Der Treffpunkt ist um 8 Uhr beim Gemeindehaus. Zwischendurch wird ein Znüni offeriert. Wir hoffen auf zahlreiche Mithilfe und freuen uns auf alle, die dabei sind.

*Christian Bücheli, Werkhof, und Martin Haas, Gemeindepräsident*

## Aktuelle Zivilstandsnachricht

### Todesfall

- am 03.08.2020 in Romanshorn  
Wohlfender, geb. Anhorn Emma, verwitwet

*Einwohneramt*



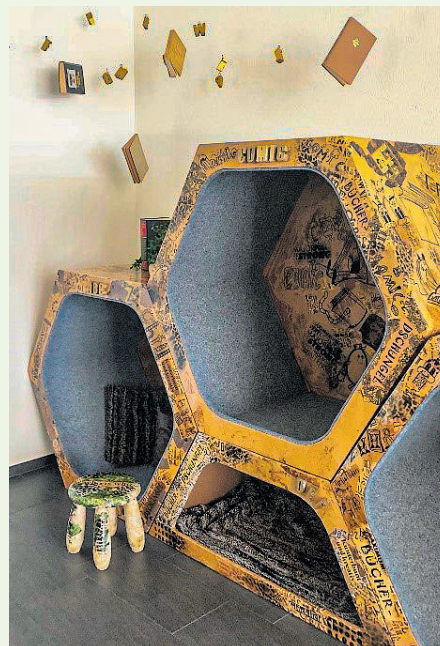
## Lernwaben im Schulhaus

Am Montag, 10. August, wurden die Türen vom Schulhaus Bergli nach fünfwöchiger Sommerpause wieder geöffnet. Über 100 Kindergartenkinder, Schülerinnen und Schüler aus Salmsach strömten an diesem Morgen durch den Schulhauseingang, vorbei an den fertigen «Lernwaben», die während der Ferien endlich ihren Platz im Schulhaus gefunden haben.

Lernwaben bieten Rückzugsorte mitten im Schulalltag und können von 1–3 Kindern gleichzeitig zum Lesen, Arbeiten, Entspannen und Auftanken genutzt werden.

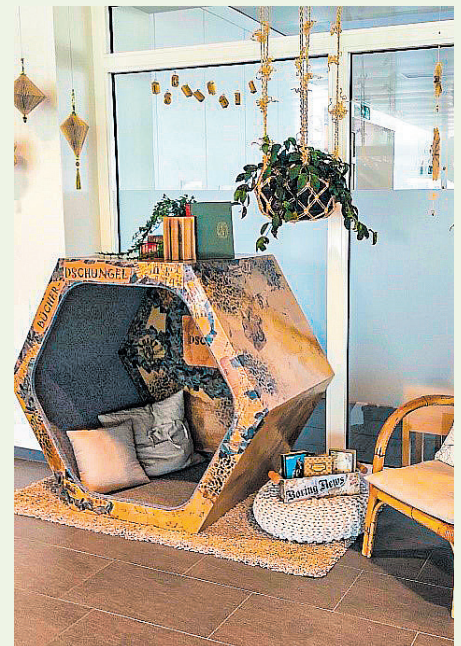
Das Bergli-Team und die Schulkommission haben während eines Abendkurses mehrere Waben zusammengebaut. Die Gestaltung wurde anschliessend im Werkunterricht von den Schülerinnen und Schülern übernommen.

**Das Besondere:** Neben den Zeichnungen der Kinder sind nun auch Illustrationen eines Comic-Autors darauf zu finden, der die Kinder zuvor im



*Bibliothek*

Unterricht besucht hatte. Abgerundet wurden die schönen «Bienenhäuser» von E. Zünd (Werklehrer), welche ihnen den letzten Schliff verpasste und sie schliesslich mit Filz auskleidete.



*Eingangsbereich*

Wir danken allen Schülerinnen, Schülern und Erwachsenen, die an diesem Projekt beteiligt waren, und freuen uns auf die schönen Rückzugsorte, die das Schulhaus Bergli nun zu bieten hat!

